

Deutsche Biotech Innovativ AG:

- **Kapitalerhöhung durchgeführt: Mittelzufluss von über 400.000 €**
- **Portfolioerweiterung: Beteiligung an der Oncoprevent GmbH**

Hennigsdorf. Die Kapitalerhöhung der Deutschen Biotech Innovativ AG („DBI AG“; WKN A0Z25L, Primärmarkt der Börse Düsseldorf) aus genehmigtem Kapital gegen Bareinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts von 412.500 € um 34.800 € auf 447.300 € zu einem Ausgabebetrag von 11,75 € je neuer Aktie ist erfolgreich durchgeführt worden.

Der Emissionserlös in Höhe von 408.900 € soll größtenteils dazu verwendet werden, das Beteiligungsportfolio zu erweitern. Angestrebt werden weitere Unternehmensbeteiligungen im Bereich der biopharmazeutischen Produktenwicklung für den therapeutischen Markt. Die Zielrichtung geht dabei auf Unternehmen mit innovativen Forschungsansätzen sowie mit Medikamentenkandidaten, die Alleinstellungsmerkmale und auch eine eindeutige Überlegenheit gegenüber derzeitigen Behandlungsmöglichkeiten vorweisen können.

Die Deutsche Biotech Innovativ AG hat bereits einen Teil des Emissionserlöses für eine erste Akquisition aus der vorgenannten Zielgruppe verwendet. Neben der AdrenoMed AG, deren größte Einzelaktionärin die DBI AG mit 26,04% ist, zählt nun auch die im Jahr 2014 gegründete Oncoprevent GmbH als zweite Gesellschaft zum Portfolio: Die DBI AG erwarb im Rahmen einer Kapitalerhöhung 25% der Gesellschaftsanteile.

Die Oncoprevent GmbH unter der operativen Leitung der Geschäftsführer Dr. Andreas Bergmann und Dr. Metod Miklus befasst sich mit der Prädiktion und der Prävention von Brustkrebskrankungen. Allein im Jahr 2014 erhielten in Deutschland ca. 75.000 Frauen erstmals eine Brustkrebsdiagnose. Damit ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, in der Folge auch deren häufigste krebsbedingte Todesursache.

„Vermeiden statt Therapien“ – das ist der Leitspruch der Oncoprevent GmbH. Die Oncoprevent GmbH entwickelt ein Medikament zur Prävention von Brustkrebs bei zuvor identifizierten Frauen, die ein sehr hohes Risiko haben, an Brustkrebs zu erkranken. Die Behandlung soll dann mittels der Verabreichung von Neurokinin Rezeptor 1 Antagonisten erfolgen. Erste Ergebnisse zeigen eine hohe Wirksamkeit der Substanz im Tiermodell und versprechen daher ein großes Potential für Frauen mit einem erhöhten Krebsrisiko.

Hennigsdorf, den 22.01.2015

Deutsche Biotech Innovativ AG
Der Vorstand

www.dbi-ag.de

veröffentlicht unter:

<http://www.dgap.de/dgap/News/corporate/deutsche-biotech-innovativ-erfolgreiche-kapitalerhoehung-und-portfolioerweiterung/?newsID=837703&companyID=363635>